

FT
7.18.9
2013

„Neubesetzung des Sprechers und Neuorientierung des Dialogforums“

Allianz gegen Feste Fehmarnbeltquerung sagt geplantes Gespräch mit Dr. Jessen ab

FEHMARN • „Wir von der Allianz fordern von der Landesregierung die Neubesetzung des Sprechers und eine grundsätzliche Neuorientierung des Dialogforums, wie es auch im Koalitionsvertrag der Landesregierung steht.“ Die Allianz gegen eine Feste Fehmarnbeltquerung ist bass erstaunt über die positive Bilanz, die Dialogforum-Sprecher Dr. Christoph Jessen gestern im Fehmarnschen Tageblatt zog („Jessen mit positivem Fazit“). Zu einer ganz anderen Einschätzung der zehn Sitzungen des Forums gelangt die Allianz mit Sprecherin Susanne Brelowski. „Es ist uns bis

heute unklar, warum über die Rolle der Auskunftgeber hinaus Femern AS, ein Vertreter des Wirtschaftsministeriums und die Deutsche Bahn AG stimmberechtigte Mitglieder im Dialogforum sind“, so Bodo Gehrke, Teilnehmer des Dialogforums. Und weiter: „Wir hätten von Dr. Jessen erwartet, dass er vor einem Interview und einem Artikel über seine angeblichen Erfolge im Dialogforum eine echte Evaluierung des Forums durchgeführt hätte, aber anscheinend liegt das nicht in seinem Interesse.“ Mit seiner Einschätzung der vermeintlichen Sinnhaftigkeit des Dialogforums habe Dr. Jes-

sen nur bestätigt, dass es Zeit sei, seinen Hut zu nehmen und es an der Zeit sei, das Dialogforum in ein „Selbstverteidigungsorgan der Bürger in Ostholstein“ zu wandeln, bevor mit der Festen Beltquerung und der Hinterlandanbindung Ostholstein zu einem zweiten Rheintal werde, heißt es in der Pressemitteilung. Bereits in einem Brief vom 16. August dieses Jahres habe die Allianz vom Dialogforum und seinem Sprecher gefordert, „endlich die nötigen Konsequenzen aus den vorliegenden Gutachten zur Wirtschaftlichkeit des Projektes“ zu ziehen. Im Brief heißt es weiter: „Ihnen

fehlt der Mut, die eigentliche Aufgabe des Sprechers wahrzunehmen und die erörterten Themen zu einem Abschluss mit Konsequenzen zu führen. Da Sie versäumen, diese Konsequenzen zu ziehen oder ziehen zu lassen, enden die Darlegungen im Dialogforum in endlosen Erörterungen ohne Ergebnis. ... Eine Evaluierung des bisherigen Verlaufs der Dialogforen ... ist längst überfällig.“ Ein geplantes Klärungsgespräch, das die Allianz mit Dr. Jessen am Dienstag zum Thema „Dialogforum“ vereinbart hatte, wurde gestern von der Allianz abgesagt. • nic